

CHRONIK.

Die von der Stadtbibliothek verfaßte Chronik verzeichnet die wichtigen Ereignisse des politischen und sozialen Lebens unserer Stadt in den Jahren 1948 und 1949. Die bemerkenswerten Begebenheiten von gesamtösterreichischer Bedeutung sowie auch jene der Weltpolitik wurden ebenfalls in die Chronik aufgenommen. Der anschließende Abschnitt „Tagungen“ bietet einen Überblick über die in dieser Zeit in Wien abgehaltenen Kongresse, Versammlungen und Zusammenkünfte größerer Körperschaften. Den Abschluß bildet die sozialpolitische Chronik, die über die soziale und arbeitsrechtliche Entwicklung Österreichs in den Jahren 1948 und 1949 Aufschluß gibt.

ALLGEMEINES.

1948:

- Jänner: Wiederaufnahme des Zinsendienstes bei den österreichischen Kreditinstituten.
2. Jänner: Feierliche Unterzeichnung des Interimshilfsabkommens zwischen der USA und Österreich im Bundeskanzleramt.
2. „ In der Telephonzentrale für Hietzing, Fünfhaus und Floridsdorf wird der Betrieb aufgenommen. Die Teilnehmer erhalten neue Telephonnummern.
6. „ Einberufung der neuerrichteten Kommission zur Anforderung von Wohnungen minderbelasteter Nationalsozialisten.
11. „ Brand im Archiv der Stadt Wien, I., Salvatorgasse. 100 Faszikel mit alten Akten wurden vernichtet.
12. „ Bürgermeister Körner eröffnet die erste Waldschule der Gemeinde Wien im Lainzer Tiergarten.
13. „ Sturmkatastrophe über Wien und Umgebung.
16. „ Angelobung der österreichischen Olympia-Wintersportmannschaft im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses.
17. „ Bundeskanzler Ing. Figl empfängt den in Wien weilenden Direktor der UNICEF, des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen, Maurice Pate.
26. „ Der Brotpreis für Wien, Niederösterreich und Burgenland wird um 6 Groschen pro Kilogramm gesenkt.
26. „ Bürgermeister Körner empfängt die Mitglieder des Aktionskomitees „Basel hilft Liesing“ unter der Führung ihres Präsidenten Kuhn.
27. „ Kundmachung der Österreichischen Nationalbank über die Ausgabe der Banknoten zu 100 S mit Datum 2. Jänner 1947 und Einziehung der Banknoten zu 100 S mit Datum 29. Mai 1945.
28. „ Der französische Staatssekretär Pierre Schneiter trifft in Wien ein.
29. „ Konstituierung einer österreichischen Grundtvig-Gesellschaft zur Errichtung von Heimschulen für Bauern und Arbeiter.

5. Februar: Eintreffen einer Kommission des Nürnberger amerikanischen Gerichtshofes in Wien.
8. „ Sozialistische Heimkehrerkonferenz, auf der Vizekanzler Dr. Schärf und Energieminister Dr. Migsch zum Heimkehrerproblem Stellung nehmen.
12. „ Beisetzung der aus Paris in Wien eingetroffenen Urne mit der Asche Otto Bauers.
13. „ In Anwesenheit von Vertretern der Besatzungsmächte findet im Verkehrswissenschaftlichen Institut der Hochschule für Welthandel die Besprechung über die österreichische Freihandels-Zone ihren Abschluß.
13. „ Außenminister Dr. Gruber begibt sich zu den Staatsvertragsverhandlungen nach London.
14. „ Eröffnung der zweiten Eisenbahnverbindung Wien—Graz über Hartberg.
17. „ 100. Ministerrat der österreichischen Bundesregierung.
19. „ Eintreffen des ersten Transportes der „Kanada-Hilfe für Österreich“, bestehend aus 40 Waggon Dosenheringe.
20. „ Der südafrikanische Hochkommissar in London, Mr. Egeland, teilt dem österreichischen Außenminister Dr. Gruber mit, daß seit 16. Februar 1948 die Südafrikanische Union sich nicht mehr im Kriegszustand mit Österreich befindet.
25. „ Bundeskanzler Ing. Figl empfängt den Generalsekretär der Dänischen Kinderhilfsaktion Krebs, um ihm den Dank des österreichischen Volkes für die bisher gewährte Hilfe abzustatten.
25. „ Gründungsversammlung der österreichischen Jugendbuchgemeinschaft im Alten Rathaus.
26. „ Unter Vorsitz des Kardinal Erzbischofs Dr. Innitzer findet im Erzbischöflichen Palais die Gründungssitzung der „Gesellschaft zur Förderung christlicher Bühnenkunst“ statt.
29. „ Weltsammeltag für die Kinder, veranstaltet von den Vereinten Nationen.
7. März: Burgtheaterdirektor Raoul Aslan tritt von der Leitung des Burgtheaters zurück. Zum Nachfolger wird Regisseur Josef Gielen bestellt.
8. „ Ankunft des Unterstaatssekretärs im amerikanischen Außenministerium Charles E. Saltzman in Wien.
8. „ Frauendputation beim Innenminister Helmer wegen Rückführung der Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion.
10. „ Verlautbarung des Bundesministeriums für Inneres über die Auflösung des „Bundes der politisch Verfolgten“.
10. „ Enquete im Justizministerium über die Beibehaltung der Todesstrafe, bei der die dauernde Beibehaltung einhellig verneint wird.
12. „ Gedenkfeier für die akademischen Freiheitskämpfer des Jahres 1848 der Wiener Universität im Festsaal der alten Universität.
12. „ Der amerikanische Pädagoge Pater Flanagan in Wien eingetroffen.
13. „ Märzfeier der Stadt Wien im Großen Konzerthausaal, bei der Bundespräsident Dr. Renner und Bürgermeister Körner sprechen.
13. „ Kranzniederlegung am Grabe der Märzgefallenen.
13. „ Gedenkfeier der ÖVP. im Großen Musikvereinssaal anläßlich des Jahrestages der Märzereignisse 1938. Bundeskanzler Ing. Figl hält die Gedenkrede.

15. März: Eröffnung des „Institut für Jazzmusik“ in Wien.
16. „ 2 Waggonen mit österreichischen Kunstgegenständen, unter denen sich zahlreiche Werke aus Wiener Museen befinden, treffen in Salzburg ein.
19. „ Bombenanschlag auf das von den Engländern beschlagnahmte Park-Hotel in Hietzing. Eine Person getötet und mehrere verletzt.
19. „ Magazinbrand auf dem Wiener Westbahnhof mit bedeutendem Sachschaden.
23. „ Eintreffen des ersten Teiles des amerikanischen „Freundschaftszuges“ am Wiener Franz Josefs-Bahnhof.
24. „ Sir William Strang, britischer Unterstaatssekretär, trifft in Wien ein.
30. „ Ankunft einer Gruppe von amerikanischen Negerjournalisten in Wien.
5. April: 500 Kinder aus Wien, Niederösterreich und Burgenland fahren zur Erholung nach Holland.
5. „ Scheidemünzen zu einem Groschen werden von der Nationalbank in Umlauf gesetzt.
7. „ Bürgermeister Körner empfängt eine Delegation der Aktion „Zürich hilft Wien“.
7. „ Der parlamentarische Unterstaatssekretär im britischen Versorgungsministerium, Jack Jones, in Wien eingetroffen.
8. „ Mit einer erstmalig in Österreich durchgeführten telephonischen Pressekonferenz der Post- und Telegraphenverwaltung wird der neueingeführte „Telephonische Konferenzen-Dienst“ eröffnet.
10. „ Hans Kudlich-Gedenkfeier der ÖVP. Niederösterreichs im Brahmssaal des Musikvereinsgebäudes.
12. „ Eröffnung des 51. Kongresses der österreichischen Friseure, verbunden mit einem Preisfrisieren um den Großen Preis von Österreich im Wiener Konzerthaus.
12. „ Die österreichische Nationalbank beginnt mit der Ausgabe von neuen 20-S-Noten.
12. „ Im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses findet die Gründungsversammlung der Vereinigung diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger Österreichs statt.
- 12.—17. April: Verkehrserziehungswoche in Wien.
13. April: Bürgermeister Körner erteilt dem Regisseur Wolfgang Heinz die Theaterkonzession für die Scala nach Freigabe des Theatergebäudes durch die russische Besatzungsmacht.
13. „ 100 österreichische Kinder fahren zur Erholung nach England.
13. „ Anlässlich der dritten Wiederkehr des Jahrestages der Befreiung Wiens veranstaltet Bürgermeister Körner einen Empfang für die Vertreter der alliierten Mächte.
14. „ Anlässlich der dritten Wiederkehr des Jahrestages der Befreiung Wiens findet eine Festsitzung der n. ö. Landesregierung statt.
15. „ Der von der Post- und Telegraphenverwaltung neu eingerichtete Telephonkundendienst nimmt seine Tätigkeit auf.
16. „ Amtseinführung des neuernannten stellvertretenden Generaldirektors der städtischen Monopolbetriebe Frankowsky durch Vizebürgermeister Honay.
17. u. 18. April: Die Wiener Esperantovereine des „Österreichischen Esperantistenverbandes“ veranstalten die „Erste Wiener Esperantokonferenz“.

18. April: Beginn der Sommerszeit.
21. „ 100. Sitzung der Sonderbeauftragten für den österreichischen Staatsvertrag in London.
23. „ Der Gemeinderat der Stadt Wien beschließt, Bürgermeister Körner anlässlich seines 75. Geburtstages (24. April 1948) zum Ehrenbürger der Stadt Wien zu ernennen.
30. „ Vizebürgermeister Honay eröffnet die Saison 1948 des Volkspaters.
- Ende April: Der neue britische Gesandte für Österreich, Sir Bertrand Jerram, in Wien eingetroffen.
- Anfang Mai: Dem amerikanischen Oberst Paul Hayes, Chef des Ärztekorps der USFA, wird für seine Verdienste um die österreichische Ärzteschaft das Ehrendoktorat der Wiener medizinischen Fakultät verliehen.
1. Mai: Sportfest des ASKÖ im Wiener Stadion.
1. „ Die britischen Besatzungsbehörden in Österreich heben in ihren Zonen die Filmzensur auf.
1. „ Eröffnung des wiederhergestellten Alpengartens im Belvedere.
2. „ Brand in den Katakomben von St. Stephan.
4. „ Der neuernannte USA-Kommandeur Generalmajor Robert T. Frederick trifft in Wien ein.
5. „ Angelobung von 200 Jungärzten und Jungärztinnen durch Bürgermeister Körner im Wiener Rathaus.
- 8.—16. Mai: Zur Vertiefung der Freundschaft zwischen Schweden und Österreich wird in Stockholm und Göteborg der „Wiener Tag“ abgehalten. Unterrichtsminister Dr. Hurdes, Landesrat Schneidmadl und Stadtrat Afritsch nehmen als Gäste teil.
10. Mai: Bürgermeister Körner empfängt den französischen Architekten M. le Corbusier.
13. „ Angehörige der „Freien Österreichischen Jugend“ demonstrieren wegen der Hinrichtungen in Griechenland vor dem Gebäude der Wiener Griechischen Gesandtschaft.
14. „ Bittgottesdienst der Wiener Judenschaft im Wiener Stadttempel aus Anlaß der Proklamation des neugegründeten Judenstaates Israel.
- 14.—23. Mai: Festwoche des sowjetischen Jugendfilms in Österreich. Eröffnung mit dem Film „Das Zauberkorn“ in der Scala.
15. Mai: Hinrichtung der Kriegsverbrecher Johann Braun, Hans Wallner und Josef Weninger im Wiener Landesgericht.
17. „ Feierliche Enthüllung einer Gustav Mahler-Büste im Foyer des Theaters an der Wien (Staatsoper). Bruno Walter dirigiert das Festkonzert.
20. „ Die wiederhergestellte Heiligenstädter Brücke über den Donaukanal wird dem Verkehr übergeben.
22. „ Grundsteinlegung der Gemeindefiedlung Hirschstetten durch Bürgermeister Körner.
23. „ Zum Abschluß des ersten Kongresses des Österreichischen Gewerkschaftsbundes findet eine Festbeleuchtung des Rathauses statt.
23. „ Kundgebung des österreichischen Wirtschaftsbundes im Musikvereinssaal. Bundeskanzler Ing. Figl spricht über Wirtschaft und Wiederaufbau.
24. „ Im Wiener Konzerthaus findet ein Jugendwettssingen statt.
29. „ Bürgermeister Körner legt den Grundstein zur Siedlung in Stadlau.

- 3.—8. Juni: Der österreichische Ingenieur- und Architektenverein feiert sein 100-jähriges Bestandsjubiläum.
4. Juni: Empfang des Hallé-Orchesters aus Manchester durch Vertreter des Staates, der Stadt sowie der Wiener Musikerkreise im Musikvereinsaal.
5. „ Eröffnung des wiederhergestellten Angelibades in Wien, XXI.
7. „ Wiedereröffnung des Wiener Uhrenmuseums durch Bürgermeister Körner.
8. „ Gedenkfeier der österreichischen Bundesgendarmarie anlässlich ihres 100-jährigen Bestandes.
8. „ Rücktritt des amtsführenden Stadtrates für Ernährungswesen, Sigmund. An seine Stelle tritt der Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes, Jonas.
9. „ Festempfang bei Unterrichtsminister Dr. Hurdes anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums des Unterrichtsministeriums.
10. „ Wiedereröffnung der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste in Wien.
14. „ Bürgermeister Körner nimmt in Beisein von Stadtrat Dr. Matejka die Konstituierung der Theaterkommission für Wien vor.
12. „ Erster Blumenkorso in der Hauptallee seit 14 Jahren.
12. „ Bürgermeister Körner legt den Grundstein zur neuen städtischen Wohnhausanlage in der Simonygasse.
14. „ Bürgermeister Körner empfängt den Oberbürgermeister von Antwerpen, Dr. Craybex, der anlässlich des Internationalen Musikfestes in Wien weil.
- 14.—30. Juni: II. Internationales Musikfest in Wien.
15. Juni: Angelobung der leitenden Beamten des Magistrates und der Direktoren der städtischen Unternehmungen und Betriebe durch Bürgermeister Körner.
15. „ Professor Dr. Huxley, Generaldirektor der Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der USA, trifft in Wien ein.
19. „ Grundsteinlegung zur neuen Siedlungsanlage der Gemeinde Wien am Roten Berg in Hietzing durch Bürgermeister Körner.
28. „ Konstituierung der Österreichisch-Triestinisches Handelskammer in Triest in Anwesenheit des Generalsekretärs der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft Dr. Widmann.
29. „ Bundeskanzler Ing. Figl begibt sich zu einem offiziellen Besuch nach Bern, um der Schweiz für ihre Hilfsaktion den Dank des österreichischen Volkes abzustatten.
30. „ Angehörige der „Freien Österreichischen Jugend“ demonstrieren vor dem Parlament gegen das zur Beratung kommende Jugendschutzgesetz.
1. Juli: Der neue Durchgang durch die Stallburg, der den Michaelerplatz mit dem Josefsplatz verbindet, wird dem öffentlichen Verkehr übergeben.
1. „ Festkonzert im Großen Konzerthausaal anlässlich des 450-jährigen Bestandes der Wiener Hofmusikkapelle.
1. „ Zum 50. Todestag des Erfinders des Automobils, Siegfried Marcus, veranstaltet die Gemeinde Wien eine Feier auf dem Zentralfriedhof.
1. „ Wiedereröffnung des Belvederegartens.
2. „ Unterzeichnung des bilateralen Abkommens zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten über wirtschaftliche Zusammenarbeit.

4. Juli: Der Sonderdelegierte für das europäische Hilfsprogramm W. Averell Harriman, trifft in Wien ein.
6. „ In Wien, VII., Neubaugasse 36, wird das erste Kinderkino eröffnet.
8. „ Einweihung und Eröffnung des neuen Heimes der Wiener Sängerknaben im Augarten.
9. „ Festsitzung des Österreichischen Nationalrates und Bundesrates zur Erinnerung an die vor 100 Jahren abgehaltene erste Sitzung der österreichischen Volksvertretung.
9. „ Nahbeben (Stärke 5) mit dem Herd in der Umgebung von Wiener Neustadt.
10. „ Bürgermeister Körner legt den Grundstein zu einem neuen städtischen Kindergarten im Auer-Welsbach-Park. Der Bau wird den Namen „Schweizer Spende“ führen.
17. „ Gründungsversammlung des Institutes für Gesellschafts- und Wirtschaftsstatistik im Wiener Rathaus unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay.
19. „ Der in Wien zu Besuch weilende Präsident der Interparlamentarischen Union, Lord Stansgate, wird vom Bundeskanzler Ing. Figl empfangen.
21. „ Bundeskanzler Ing. Figl, Innenminister Helmer und Landesrat, Nationalrat Stika, werden feierlich zu Ehrenbürgern der Gemeinde Semmering ernannt.
- Anfang August: Bei Kanalverlegungsarbeiten wird im Keller des Hauses Wien, Am Hof Nr. 5, das Fundament des Westturmes des castrum romanum aufgefunden.
1. August: Abgang des ersten Wiener Kindertransportes nach Dänemark vom Franz Josefs-Bahnhof.
4. „ 550 österreichische Kinder, darunter 150 aus Wien, fahren als Gäste des ungarischen Volkes zur Erholung nach Ungarn.
8. „ Die in Wien zu Besuch weilende Kammersängerin Maria Jeritzta gibt ein Konzert zugunsten des Wiener Jugendhilfswerkes im Großen Konzerthausaal.
8. „ Wiederaufnahme des Autobusverkehrs auf den Kahlenberg.
10. „ Schweres Hagelunwetter über Wien verursacht bedeutenden Schaden.
11. „ Eine Abordnung von Studenten und Studentinnen aus Oxford wird im Wiener Rathaus vom Bürgermeister Körner empfangen.
- 14./15. August: Der bisher stärkste Sturm des Jahres erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 100 Stundenkilometer.
16. August: Aufnahme des zivilen Fernsprechdienstes im beschränkten Umfange zwischen Österreich und Amerika.
20. „ Bundeskanzler Ing. Figl empfängt den amerikanischen Gesandten in Wien, Mr. Erhardt sowie den neuernannten Leiter der amerikanischen Hilfsmission für Österreich, Mr. Westmoore Willcox.
29. „ Die Vertreterin des Kinderhilfswerkes der UN, Mrs. O. B. Lord, trifft in Wien ein und besichtigt das amerikanische Kinderheim in der Weimarer Straße.
1. September: Eröffnung des Fußgängerdurchganges bei der Augustinerkirche.
2. „ Eröffnung des „Internationalen Hauses“ im Palais Schwarzenberg, Wien, III.

4. September: Handelsminister Dr. Kolb eröffnet die 31 wiederhergestellten Schauräume im Schloß Schönbrunn, die der Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben werden.
5. „ Eröffnung der Wiener Herbstmesse.
9. „ Bei den Kanalisierungsarbeiten auf dem Hohen Markt wird in der Nähe des Hauses Nr. 3 eine vollkommen intakt gebliebene römische Warmluftheizung aufgedeckt.
12. „ Erstes Internationales Preisfrisieren nach dem Kriege unter Beteiligung von schweizerischen und slowakischen Friseuren. Den ersten Preis erhielt die Österreicherin Schwel.
12. „ Enthüllung des Heimkehrerdenkmales auf dem Leopoldsberg.
13. „ Der Tageskaloriensatz von 1800 für Normalverbraucher wird auf 2100 Kalorien erhöht. Die Angestellten-Karte wird nicht mehr ausgegeben. Die Kaloriensätze für Arbeiter und Schwerstarbeiter werden um rund 100 Kalorien pro Tag erhöht.
17. „ Angelobung der Oberbeamten der städtischen Unternehmungen durch Bürgermeister Körner im Wiener Rathaus.
18. „ Bei der Kriegsschädenbehebung der Wiener Straßenbeleuchtung wurde auf dem Reumannplatz die 25.000ste elektrische Straßenlampe eingeschaltet.
19. „ Gründungsversammlung der „Vereinigung sozialistischer Schriftsteller und Journalisten Österreichs“. Zum Obmann der Vereinigung wurde der Schriftsteller Rudolf Brunngraber gewählt.
25. „ Ab 29. September 1948 wird die Bewirtschaftung von Äpfeln, Kanditen, Marmelade, Schokolade, Sacharin, Bohnenkaffee, Kakao, Tee und Wild inländischer Herkunft aufgehoben.
30. „ Im Wiener Landesgericht wird der zum Tode verurteilte ehemalige Capo des KZ. Dachau, Josef Voggesberger, hingerichtet.
30. „ Bürgermeister Körner empfängt den in Wien zu Besuch weilenden Stadtpräsidenten von Stockholm, Andersen.
3. Oktober: Wiedereinführung der Normalzeit in Österreich. Alle öffentlichen Uhren werden um 3 Uhr früh um eine Stunde zurückgestellt.
5. „ Bundesminister für Unterricht, Dr. Hurdes, eröffnet die neue Zweigstelle der Volkshochschule Wien-West, Amerlingstraße 6.
6. „ Konstituierung der n. ö. Arbeiterkammer im großen Sitzungssaal des n. ö. Landhauses im Beisein von Bundespräsidenten Dr. Renner und Bundeskanzler Ing. Figl.
- 6.—12. Okt.: Festwoche des sowjetischen Films in Wien.
7. Oktober: Der australische Premierminister Chifflery gibt bekannt, daß der Kriegszustand zwischen Australien und Österreich beendet ist.
9. „ Eröffnung der neuen Rettungsstation in Inzersdorf durch Bürgermeister Körner.
10. „ Personenstands- und Betriebsaufnahme in Wien.
11. „ Neue Preisregelung für Fleisch. Die bisherige Stützung der Fleischpreise fällt weg.
12. „ Die Veröffentlichung und Verbreitung der Wochenzeitschrift „Alpenländischer Heimatruf“, Organ des aufgelösten „Verbandes der Verfassungstreuen“, wird mit sofortiger Wirksamkeit in ganz Österreich verboten.
16. „ Der amerikanische Delegierte der UN, John Foster Dulles, trifft in Wien ein.

16. Oktober: Bürgermeister Körner eröffnet mit der Ortsbrücke in Münchendorf die 100. Brücke, die in Wien seit Kriegsende wieder instand gesetzt wurde.
22. „ Bundespräsident Dr. Renner empfängt die österreichischen Sportler, die bei der letzten Olympiade in London die österreichischen Farben erfolgreich vertreten haben. Anschließend erfolgt der Empfang durch Bundeskanzler Ing. Figl.
24. „ Konsekration des altkatholischen Bischofs Dr. Török in der Salvatorkirche, I., Wipplingerstraße 8.
24. „ Feier des Tages der Vereinten Nationen im Großen Musikvereinssaal.
25. „ Einführung des Rauchverbotes auf der Wiener Straßen- und Stadtbahn.
26. „ Der Wiener Stadtssenat beschließt, Bundespräsidenten Dr. Renner anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung der Republik Österreich zum Ehrenbürger zu ernennen.
30. „ Eröffnung des Altersheimes in der Brigittenau.
- Ende Oktober: Die Internationale Vereinigung der Ingenieur-Agronomen in Zürich ernennt Bundeskanzler Ing. Figl zum Ehrenpräsidenten.
1. November: Bürgermeister Körner nimmt am Wiener Zentralfriedhof die Enthüllung des Denkmals „Den Opfern für ein freies Österreich 1934—1945“ vor.
4. „ Bundeskanzler Ing. Figl empfängt den Beauftragten des britischen Außenministers Bevin für österreichische Angelegenheiten, Majoribanks.
4. „ Auf Initiative des Institutes für Wissenschaft und Kunst findet im Kleinen Festsaal des Wiener Rathauses eine Enquete über die Notlage der österreichischen Wissenschaft statt.
5. „ Minister Dr. Krauland wird auf einer Dienstfahrt an der Ennsbrücke angehalten. Die in seiner Begleitung befindliche Dr. Margarete Ottilinger wird wegen Spionageverdacht in St. Valentin zurückbehalten.
7. „ Die Wiener Friseure und Modistinnen veranstalten im Marmorsaal des Messepalastes einen Wettbewerb unter der Devise: „Modesymphonie 1948“.
8. „ Gründende Versammlung der Gesellschaft für psychische Hygiene im großen Hörsaal der psychiatrisch-neurologischen Universitätsklinik.
14. „ Erste Hauptversammlung der neuerrichteten Apothekerkammer in Wien.
15. „ Die Wiener Börse wieder eröffnet.
22. „ Infolge der Ablieferung von Waggons und Lokomotiven an die sowjetische Besatzungsmacht müssen die Bundesbahnen den Verkehr auf die Verkehrsstufe I reduzieren.
22. „ Die Gemeinde Wien eröffnet 45 Wärmestuben.
24. „ Einsturz eines Teiles des Hauses, I., Fischerstiege 1 (Ecke Salvatorgasse 10). Mehrere Todesopfer sind zu beklagen.
26. „ Wiederauftreten des zum Besuch in Wien eingetroffenen Komponisten Oscar Straus in einem Konzert zugunsten des Wiederaufbaues der Staatsoper.
26. „ Erster Verkehrsflug Amsterdam—Wien. Das Reiseflugzeug der holländischen Luftverkehrsgesellschaft „KLM“ landet in Schwechat.
- Ende Nov.: Bundeskanzler Ing. Figl beruft über Vorschlag der Bundesregierung den bisherigen Generalrat der Nationalbank ab und ernennt neue Generalräte.

- Anfang Dez.: Einschränkung des Stromverbrauches infolge des Rückganges der Stromerzeugung aus Wasserkraften.
- „ „ Weihnachtsamnestie für 856 Häftlinge durch Bundespräsidenten Dr. Renner. Ausgeschlossen sind Verurteilte nach dem Kriegsverbrechergesetz.
4. Dezember: Bürgermeister Körner übergibt das neue Amtshaus in Maria Enzersdorf seiner Bestimmung.
6. „ Wiederaufnahme des Autobusverkehrs durch die Innere Stadt auf 2 Linien.
9. „ Über Einladung der belgischen Gewerkschaften fahren 150 Kinder zur Erholung nach Belgien.
10. „ Großversammlung des Verbandes der geistig Schaffenden im Musikvereinsgebäude.
11. „ Anlässlich des 400-jährigen Bestandes der Carl Ueberreuterschen Buchdruckerei und Schriftgießerei (M. Salzer) findet im Festsaal des Gewerbevereines eine Jubiläumsfeier statt.
12. „ Nach 3½-jährigem Aufenthalt nimmt Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer mit der Domgemeinde und dem Domklerus feierlichen Abschied von der Kirche Am Hof.
13. „ Angelobung von 149 jungen Krankenpflegerinnen im Wiener Gemeinderatssitzungssaal.
13. „ Der Stromverbrauch in den Betrieben wird bis auf weiteres um 25 Prozent pro Arbeitstag gekürzt.
17. „ Im Bundeskanzleramt wird das Handels- und Zahlungsabkommen zwischen Österreich und Frankreich unterzeichnet.
17. „ 100. Nationalratssitzung seit Errichtung der zweiten Republik.
19. „ Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer übergibt in einer feierlichen Weihstunde den Wienern den teilweise wiederhergestellten Stephansdom.
22. „ Der Wiener Stadtsenat beschließt die Errichtung der Wiener Stadtwerke, die Zusammenfassung der Wiener Elektrizitätswerke, der Gaswerke und der Verkehrsbetriebe zu einem Unternehmen.
23. „ Der amerikanische Heeresminister Kenneth C. Royal trifft in Wien ein.
23. „ Der Leiter der Bundestheaterverwaltung, Ministerialrat Dr. Hilpert, gibt bei der internen Feier im Akademietheater anlässlich des 80. Geburtstages der Burgschauspielerin Hedwig Bleibtreu die Schaffung einer „Hedwig Bleibtreu-Plakette“ bekannt.
24. „ In Wien und allen Bundesländern wird die Reklame- und Schaufensterbeleuchtung eingestellt.
31. „ Das österreichische Warenverkehrsbüro stellt seine Tätigkeit ein. An seine Stelle tritt die neu errichtete Außenhandelskommission.

1949.

1. Jänner: Die „Arbeiter-Zeitung“ feiert mit der Herausgabe einer Festnummer ihren 60-jährigen Bestand.
7. „ Eintreffen des ersten Verkehrsflugzeuges der neuen Linie Mailand—Venedig—Triest—Wien—Prag auf dem Flugfeld Wien-Schwechat.
9. „ Energieminister Dr. Migsch übergibt im Umspannwerk Bisamberg die neuerrichtete 160 km lange 220.000-Volt-Leitung, die vom Umspannwerk Ernsthofen nach Wien führt, dem Betrieb.

9. Jänner: Das Volksbildungshaus in der Stöbergasse feiert seinen 40-jährigen Bestand.
10. „ Vor dem Gebäude des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien, I., Milchgasse, demonstrieren etwa 200 Frauen für die Rückführung der österreichischen Kriegsgefangenen.
10. „ Eröffnung des 11. Kinderambulatoriums der Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte in der Schulerstraße.
- Mitte Jänner: Generalversammlung des „Österreichischen Werkbundes“ im Festsaal des Alten Rathauses anlässlich seiner Wiedergründung.
15. Jänner: Eröffnung des Künstlerhauskinos.
22. „ Festakt im n. ö. Landtag anlässlich der Hundertjahrfeier der Handelskammer.
26. „ Nordlicht in der Zeit zwischen 0.00 und 0.30 Uhr.
- 26.u.28.Jänner: Der englische Parlamentarier und Südpolforscher Edward Shakleton hält im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses einen Vortrag.
27. Jänner: Vollversammlung der wiedererstandenen Grillparzer-Gesellschaft. Zum Präsidenten wurde Senatspräsident Dr. Friberger gewählt.
31. „ Die Zehnpfennigstücke werden aus dem Verkehr gezogen.
31. „ Die Brot- und Mehlayonierung wird aufgehoben.
31. „ In Anwesenheit von Bundeskanzler Ing. Figl wird in Simmering die erste Auktionshalle der landwirtschaftlichen Gemüse- und Obstverwertungsgesellschaft eröffnet.
31. „ Der Unterstaatssekretär im britischen Außenamt Lord Henderson trifft mit dem stellvertretenden Hochkommissar General Winterton in Wien ein.
1. Februar: Der bisherige Leiter des Volksgesundheitsamtes Univ.-Prof. Dr. Reuter tritt aus Gesundheitsrücksichten von seinem Posten zurück. An seine Stelle tritt Ministerialrat Dr. med. Khaum.
2. „ Außenminister Dr. Gruber reist zu den Staatsvertragsverhandlungen nach London.
4. „ Gründungsversammlung der „Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik“ im Kammersaal des Musikvereinsgebäudes.
12. „ Die Opfer der Februarkämpfe 1934 werden durch eine Arbeitspause von 5 Minuten in den Betrieben geehrt. Gleichzeitig veranstaltet die Organisation Wien der Sozialistischen Partei eine Gedenkstunde beim Denkmal der Opfer des Faschismus am Zentralfriedhof.
13. „ Das Landesernährungsamt setzt die Gemüse- und Eierkarte außer Kraft.
14. „ In Anwesenheit von Bundesminister Maisel findet die Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Bundesregierung und der UNICEF, dem Dänischen Roten Kreuz, der Norwegerhilfe für Europa und dem Schwedischen Roten Kreuz über die Einführung der Tuberkulose-Schutzimpfung (Calmette-Impfung) im gesamten Bundesgebiet statt.
15. „ Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung beschließt eine umfangreiche Neu-, Rück- und Umbenennung sowohl von Wiener Straßen als auch von städtischen Wohnhausanlagen.
19. „ Gründende Generalversammlung der „Gesellschaft der Freunde der Seefahrt“.

19. Februar: Unter Vorsitz von Finanzminister Dr. Zimmermann findet im Bundesministerium für Finanzen die erste Sitzung der Ersparungskommissäre der einzelnen Ministerien statt.
1. März: Die Fernsprechgebühr bei den öffentlichen Telephonautomaten wird von 20 g auf 30 g erhöht.
1. „ Die Kleiderkarte wird aufgehoben.
1. „ Über Antrag des Innenministers Helmer beschließt der Ministerrat in diesem Jahr von der Einführung der Sommerzeit abzusehen.
5. „ Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Kraus eröffnet in Wien, XIX., Grinzinger Allee, die erste Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Bienenkunde.
5. „ Im Festsaal des N. ö. Gewerbevereines findet die Gründungsfeier des Gabelsberger-Stenographen-Zentralvereines statt.
7. „ Mit dem Sitz im Konzerthaus wird eine „Gesellschaft zur Förderung neuer Kunst“ gegründet.
9. „ Stadtrat Albrecht tritt aus Gesundheitsrücksichten von der Leitung des Wohnungsamtes zurück. An seine Stelle tritt Landtagspräsident Thaller.
11. „ Gründungsversammlung der „Österreichischen Gesellschaft für Wohnungswirtschaft und Siedlungswesen“ in Wien.
12. „ Im Allgemeinen Krankenhaus findet die Gründungsversammlung des Verbandes österreichischer Blutspender statt.
- 13.—20. März: Wiener Frühjahrsmesse.
13. März: Konstituierung des „Vereines der Freunde der Sezession“.
15. „ Die Messehalle XX auf dem Rotundengelände fällt einem Großfeuer zum Opfer.
16. „ Im Wiener Börsengebäude wird nach 4-jähriger Unterbrechung die Tätigkeit der Wiener Warenbörse wieder aufgenommen.
18. „ In Rom wird das österreichisch-italienische Wirtschaftsabkommen unterzeichnet.
19. „ Konzert der neugegründeten Gesellschaft für zeitgenössische Musik im Brahms-Saal des Musikvereinsgebäudes.
24. „ Eröffnung des wiederhergestellten Karmeliter-Marktes in der Leopoldstadt.
25. „ Universitätsprofessor Dr. Thirring spricht auf einer Kundgebung der Weltbürger im Wiener Konzerthaus.
25. „ Der amtsführende Wiener Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten Flödl tritt von seiner Stelle zurück. Zum Nachfolger wird Gemeinderat Dipl.-Kfm. Nathschläger gewählt.
28. März bis 9. April: Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Wien für das Finanzjahr 1947 liegt zur öffentlichen Einsicht auf.
30. März: Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung genehmigt die Anbringung einer Gedenktafel für den Wiener Architekten und Stadtplaner Camillo Sitte am Gebäude der von ihm gegründeten Staatsgewerbeschule in der Schellinggasse.
31. „ Wiedereröffnung des Kunstgewerbemuseums am Stubenring.
1. April: Aufhebung der Bezugsscheinpflicht für Schuhe.
1. „ In den Wiener Sophiensälen wird ein neues Großvarieté eröffnet.
5. „ Im ehemaligen Papageienpavillon in Schönbrunn wird eine Kaffeeconditorei eröffnet.
6. „ Aufnahme des Flugverkehrs auf der Strecke Wien—Kopenhagen—Oslo.

7. u. 8. April: Die „London University Drama Society“ veranstaltet in der Urania und im Wiener Hochschulstudio eine Gastspiel-aufführung.
8. April: Werbeaktion für den österreichischen Fremdenverkehr. Als erste Aktion am 10. April 1949: Festkonzert im Großen Musikvereinsaal.
8. „ Im Wiener Landesgericht wird der wegen dreifachen Mordes zum Tode verurteilte Schmiedemeister Karl Willmann aus Hagenberg hingerichtet.
8. „ Schwere Sturmböen über Wien. Die Feuerwehr interveniert in 140 Fällen.
12. „ Der Wiener Stadtsenat verleiht erstmalig die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.
13. „ Totale Mondesfinsternis.
13. „ Bürgermeister Körner überreicht 51 Feuerwehrmännern, die sich in den Apriltagen 1945 besonders ausgezeichnet haben, ein Anerkennungsschreiben und eine Geldspende.
15. „ Einsturz von ungefähr drei Quadratmetern Straßendecke in der Lerchenfelder Straße.
15. „ Das Hauptwirtschaftsamt Wien und das Landeswirtschaftsamt für Niederösterreich und das Burgenland geben die Aufhebung der Raucherkarte ab sofort bekannt.
24. „ Helene Thimig enthüllt am Josefstädter Theater das vom Bildhauer Mario Petrucci geschaffene Wanddenkmal für Max Reinhardt. Gleichzeitig wird der von Direktor Rudolf Steinboeck gestiftete Reinhardt-Ehrenring erstmalig der Schauspielerin Paula Wessely und dem Schauspieler Anton Edthofer verliehen.
26. u. 27. April: Unterstaatssekretär im britischen Außenamt, Sir Ivone Kirlpatrick, besucht Wien.
27. „ Festakt im Institut für Leibesübungen anlässlich der Hundertjahrfeier der Wiener Universitäts-Turnanstalt.
27. „ Anlässlich der 5. Wiederkehr des Jahrestages der Einsetzung der provisorischen Staatsregierung sprechen Bundeskanzler Ing. Figl und Vizekanzler Dr. Schärf beim Bundespräsidenten Dr. Renner vor, um ihm den Dank des österreichischen Volkes zum Ausdruck zu bringen.
28. „ In einer Volksschule in Ottakring werden die ersten Calmette-Impfungen in Wien vorgenommen.
28. „ Der neue Internuntius für Österreich, Msgr. Giovanni Dellapiane trifft in Wien ein.
28. „ Der anlässlich der „Kulturtage christlichen Geistes“ in Wien weilende Pater Riccardo Lombardi spricht im Wiener Stephansdom.
28. „ Partielle Sonnenfinsternis.
9. Mai: Der vierzehntägige Lebensmittelaufwurf wird eingeführt.
11. „ Außenminister Dr. Gruber begibt sich zu den Staatsvertragsverhandlungen nach Paris.
11. „ Erste Nationalratssitzung in der diesjährigen Frühjahrs-session. Die österreichische Volksvertretung erhebt vor der Weltöffentlichkeit nachdrücklich die Forderung nach dem Abschluß des Staatsvertrages.
15. „ Für österreichische Kohle tritt eine Preiserhöhung von 50 Prozent ein. Auslandkohle erhöht sich um 10 bis 12 Prozent.
16. „ Der Finanz- und Budgetausschuß des Nationalrates beschließt eine Wiederaufbauanleihe.

18. Mai: An sämtlichen Hochschulen Wiens und der Bundesländer finden die Studentenwahlen statt.
20. „ Bürgermeister Körner eröffnet das wiederhergestellte Stadionbad.
21. „ Bürgermeister Körner eröffnet das wiederhergestellte ehemalige Sanatorium „Hera“, das Eigentum der Krankenfürsorgeanstalt der städtischen Bediensteten ist.
22. „ Eröffnung des Quäkerhauses in Wien, III., Jaurèsgasse 13.
25. „ Generaloberst Sheltow ordnet im Namen des Sowjetkommandos in Österreich Erleichterungen der Warentransportkontrolle an der sowjetischen Demarkationslinie an.
- Juni: In Österreich werden die ersten weiblichen Attachés des diplomatischen Dienstes ernannt, und zwar Dr. Johanna Müller und Dr. Siglindis Lentner.
1. Juni: Die Bewirtschaftung von Eiern, Erdäpfeln, Hülsenfrüchten, Gerste, Hafer, Mais, Dauerbackwerk und Malz wird aufgehoben.
1. „ Das Reinigungsgeld der Hausbesorger wird um 15 bis 20 Prozent erhöht.
1. „ Die 50-prozentige Erhöhung der Umsatzsteuer tritt in Kraft.
1. „ Der zum Tode durch den Strang verurteilte Raubmörder Josef Ostermayer wird im Wiener Landesgericht hingerichtet.
2. „ Beginn der Johann Strauß-Festwochen (2. bis 14. Juni 1949) mit einem Festkonzert im Theater an der Wien und einer Huldigung vor dem Strauß-Denkmal im Wiener Stadtpark.
3. „ In der Speisinger Straße wird das modernste Kinderspital Österreichs, „Göteborghaus“ benannt, feierlich eröffnet.
6. „ Die neuen Preise für Strom, Gas und Straßenbahnfahrt treten in Kraft.
8. „ Bei einem Festakt wird die städtische Wohnhausanlage Wien, X., Tolbuchinstraße 49—51, „Züricher-Hof“ benannt.
10. „ Im Auditorium maximum der Wiener Universität findet anlässlich des 200. Geburtstages J. W. v. Goethe eine akademische Feier statt.
10. „ Unter dem Vorsitz des britischen Hochkommissars Generalmajor Winterton hält der Alliierte Rat in Wien seine 100. Sitzung ab.
11. „ In Anwesenheit der österreichischen Bundesregierung findet am Heldenplatz der Festakt der österreichischen Gendarmerie anlässlich ihrer Jahrhundertfeier statt.
15. „ Die Wiener Sicherheitswache feiert ihren 80-jährigen Bestand.
15. „ Bundesminister Dr. Hurdes und Bürgermeister Körner eröffnen im Großen Konzerthausaal das III. Internationale Musikfest in Wien (15.—26. Juni 1949).
19. „ Eröffnung des Landstraßer Heimatmuseums im Amtshaus Wien, III., Rochusgasse.
20. „ Ausgabe der bundeseinheitlichen Lebensmittelkarten.
22. „ Der Park des Schlosses Pötzleinsdorf wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
24. „ In Anwesenheit von Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes und zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens findet im Großen Festsaal der Akademie der Wissenschaften eine Goethe-Feier statt.
29. „ Der Sohn des verstorbenen amerikanischen Präsidenten James Roosevelt trifft in Wien ein.
- Ende Juni: Im Postsparkassenamt wird eine Gedenktafel für die Opfer des nationalsozialistischen Regimes enthüllt.

1. Juli: Die Karte für Seife und Waschmittel wird abgeschafft.
 1. „ Der wiederhergestellte Obere Belvederegarten wird der Benutzung übergeben.
 6. „ Beginn der Zeichnung der 5-prozentigen Aufbauanleihe 1949.
 7. „ In der Engelmann-Arena findet die erste Wiener Großversammlung des „Verbandes der Unabhängigen“ statt.
 11. „ Erste Vollversammlung der „Demokratischen Union“ bei Wimberger.
 16. „ Das Landesernährungsamt Wien gibt erstmalig den Vierwochenauftrag bekannt.
 17. „ Enthüllung der Gedenktafel für Dr. Theodor Herzl am Sterbehause Wien, XVIII., Haizingergasse 29.
 21. „ Erste Versammlung der „Jungen Front“ im Alten Rathaus.
 23. „ Der Autobusverkehr Wien—Triest wird ab Wien über Klagenfurt aufgenommen.
 7. August: Die Stabschefs der drei Waffengattungen der Vereinigten Staaten, General Bradley, General Vandenberg und Admiral Denfeld treffen zu einem 24-stündigen Besuch in Wien ein.
 14. „ Exhumierung der Gebeine des zionistischen Vorkämpfers Dr. Theodor Herzl und der seiner Eltern auf dem Währinger Friedhof. Abschieds- und Übergabsfeier an die Vertreter des Staates Israel im Großen Konzerthausaal.
 17. „ Abreise des Außenministers Dr. Gruber zu den Staatsvertragsverhandlungen nach London.
 19. „ Bürgermeister Körner legt den Grundstein zur städtischen Wohnhausanlage in Jedlesees.
 20. „ Der französische Innenminister Jules Moch trifft zu einem kurzen Besuch in Wien ein.
 24. „ Domkapellmeister Abbé Hoch trifft mit dem Straßburger Domchor in Wien ein.
 25. „ Ausgabe der neuen Zehenschillingnoten durch die Österreichische Nationalbank.
 28. „ Feier der Bundesregierung anlässlich des 200. Geburtstages von J. W. v. Goethe im Großen Musikvereinssaal.
 2. September: Der Aufsichtsrat der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalten unter dem Vorsitz von Bürgermeister Körner beschließt in Würdigung der Verdienste des Altbürgermeisters Seitz zu dessen 80. Geburtstag eine „Karl Seitz-Stiftung“ zu errichten, die begabten Arbeiterkindern das Hochschulstudium ermöglichen soll.
 4. „ Eröffnung der ersten Wiener Diözesanschule für Knaben in Wien, I., Judenplatz 6.
 7. „ Bundesminister für Finanzen Dr. Zimmermann und der Präsident der Nationalbank Dr. Rizzi begeben sich zu den Verhandlungen der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung nach Washington.
 10. „ Bundespräsident Dr. Renner eröffnet im Großen Saal des Wiener Musikvereinsgebäudes die 50. Wiener Jubiläumsmesse. (11.—18. September 1949.)
 12. „ Die Bewirtschaftung aller Erzeugnisse aus Brotmehl wird aufgehoben.
 21. „ Anlässlich des 200-jährigen Bestandes des Haus-, Hof- und Staatsarchives findet im Großen Festsaal der Akademie der Wissenschaften ein Festakt statt.
 22. „ Im Auer-Welsbach-Park wird der Sonderkindergarten „Schweizer Spende“ eröffnet.

25. September: Die Ravag veranstaltet anlässlich ihres 25-jährigen Bestandes eine Festwoche.
1. Oktober: Bürgermeister Körner eröffnet die neue Volksschule für Knaben und Mädchen in der Nordrandsiedlung Leopoldau.
1. „ In den Wiener Kinos wird erstmalig der Kulturgroschen in der Höhe von 10 g pro Eintrittskarte eingehoben.
3. „ In den Gaststätten, Werksküchen, Hotels u. dgl. entfällt die Abgabe von Fleischmarken.
3. „ Bürgermeister Körner eröffnet als 100. wiederhergestellte Schule die Volks- und Hauptschule XV., Schweglerstraße.
7. „ Totale Mondesfinsternis.
9. „ In ganz Österreich finden die Landtags- und Nationalratswahlen statt.
15. „ Die Anordnungen des Bundeslastverteilers über Stromsparmaßnahmen treten in Kraft.
16. „ Unterrichtsminister Dr. Hurdas eröffnet im Großen Musikvereinssaal das Bach-Festjahr.
17. „ In den Bezirken 2—20 (ausgenommen Kaiser-Ebersdorf) und im Stadtteil Floridsdorf des 21. Bezirkes erfolgt die Briefzustellung, außer Samstag, zweimal täglich. In der Inneren Stadt erfolgt sie dreimal.
21. „ Der Verein „Hilfsbund der Heimattreuen in Österreich“ mit dem Sitz in Wien wird mit sämtlichen Zweigvereinen wegen Überschreitung seines statutenmäßigen Wirkungskreises aufgelöst.
30. „ Gedenkstunde für die Opfer des Faschismus auf dem Wiener Zentralfriedhof.
1. November: Der Preis der Wiener Tageszeitungen wird von 35 auf 40 g erhöht.
2. „ Im Vortragssaal der Nationalbibliothek findet die Gründung der Österreichischen Israelitischen Kultusgemeinde statt.
3. „ Neuausgabe der Banknoten zu 100 S durch die österreichische Nationalbank.
6. „ Der Meister der Akademie der Friseurkunst Österreichs, Otto Potschka, Wien, erwirbt beim internationalen Preisfrisieren in Brüssel den Europameistertitel 1949 für Österreich.
7. „ Die Bewirtschaftung von Weißbrot, Backwerk und Kochmehl wird aufgehoben.
9. „ Angelobung der auf Grund der Besprechungen der Koalitionsparteien vorgeschlagenen neuen Bundesregierung durch Bundespräsident Dr. Renner.
11. „ In den österreichischen Kinos wird der erste Streifen der neugegründeten „Austria-Wochenschau“ gezeigt.
22. „ Der zum Tode verurteilte Frauenmörder Josef Sopko wird im Wiener Landesgericht hingerichtet.
28. „ Konstituierende Generalversammlung des Österreichischen Friedensrates.
28. „ Die Gemeinde Wien eröffnet 30 Wärmestuben.
- Dezember: Anlässlich der Weihnachtsfeiertage amnestiert Bundespräsident Dr. Renner 722 Strafgefangene.
- „ Verkauf der Camesinagasse durch die Gemeinde Wien an die Erste Österreichische Sparkassa.
5. Dezember: Im Wiener Rathaus findet die Konstituierung des Wiener Landtages und Gemeinderates statt. Bürgermeister: General a. D. Körner, Vizebürgermeister: Honay, Weinberger.

7. Dezember: Anlässlich des 100. Jahrestages der Einführung der Pflanzenphysiologie als Lehrfach an der Wiener Universität findet im Pflanzenphysiologischen Institut eine Gedenkfeier statt.
11. „ Wahl des Vorstandes der Israelitischen Kultusgemeinde in Wien.
14. „ Der Nationalrat beschließt die Verlängerung der Wirksamkeit des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes bis 30. Juni 1950.
15. „ Demonstrationmarsch der Wiener Medizinstudenten zur Ärztekammer, um dort gegen die Bestimmungen des neuen Ärztegesetzes Einspruch zu erheben.
15. „ In den Räumen des Palais Harrach wird der „Medizinische Informationsdienst“ eröffnet.
16. „ Vizebürgermeister Weinberger nimmt die Grundsteinlegung bei den ersten 2 Wohnhausbauten, die nach den Grundsätzen des Wohnungseigentumes errichtet werden, vor.
17. „ In der Pfarrkirche Alservorstadt wird für die justifizierten Mitglieder der ersten Wiener Widerstandsgruppe eine Gedenktafel enthüllt.
- Mitte Dez.: Neukonstituierung des Vereines der Museumsfreunde.
17. u. 18. Dez.: Nächtlicher Orkan über Wien.
20. Dezember: In den Räumen des ehemaligen Vergnügungsetablissemens „Boccacio“ wird das erste Raucherkinos mit Kaffeehausbetrieb in Österreich eröffnet.
21. „ Am Haus XII., Schönbrunner Schloßstraße 30, in dem Josef Wissarionowitsch Stalin im Jahre 1913 wohnte, wird eine Gedenktafel enthüllt.
21. „ Der Sonderbotschafter für das Europahilfsprogramm W. Averell Harriman trifft in Wien ein.
22. „ Im Apollo-Kino findet die Welturaufführung des ersten österreichischen Farbfilms „Wiener Mädeln“ statt.

TAGUNGEN.

1948.

3. Jänner: Tagung der österreichischen Kriegsgefangenenkommission in Wien.
- 7.—9. „ Tagung des Wiener Seelsorgeinstitutes.
20. „ Im Rahmen einer Tagung feiert die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern ihren 25-jährigen Bestand.
7. März: Beginn des internationalen Frauentages in Wien.
- 10.—11. März: Tagung des Zentralkomitees der KPÖ. in Wien.
11. März: Konferenz der österreichischen Bischöfe im Erzbischöflichen Palais in Wien.
18. „ Erster Landesbauernntag Niederösterreichs im Konzerthaus, Bundeskanzler Ing. Figl hält die Eröffnungsrede.
- 18.—22. Mai: Erster Österreichischer Mathematikertag im Mathematischen Institut der Wiener Universität.
29. Mai: Landesparteitag der ÖVP.
- 22.—26. Juni: Kongreß für Kindergartenpädagogik im Audienzsaal des Unterrichtsministeriums.
2. September: Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Kraus eröffnet die erste österreichische Pflanzenschutztagung.
5. „ Die SPÖ. veranstaltet in Wien den „Tag des Kindes“.
6. u. 7. „ Bischofskonferenz in Wien.
10. „ Arbeitstagung der katholischen Aktion Wien im Großen Musikvereinssaal.

- 13.—18. Sept.: Erste betriebswirtschaftliche Woche im Auditorium maximum der Wiener Universität.
17. Oktober: Tagung der sozialistischen Lehrer in Wien.
19. „ Beginn der größten Fremdenverkehrstagung seit dem ersten Weltkrieg.
- 28.—30. Okt.: 3. Österreichischer Röntgen-Kongreß in Wien.
29. Okt. bis
1. November: 14. Parteitag der KPÖ. in Wien.
30. Okt. bis Bundestag der sozialistischen Akademiker, Intellektuellen und Künstler in Wien.
1. November: Bundestag der Arbeitersänger in Wien.
31. Oktober: Tagung der Chefredakteure und Pressereferenten der ÖVP. in Wien.
3. November: Führertagung der katholischen Jugend der Erzdiözese Wien im Großen Musikvereinsaal.
6. „ Buchwoche in allen Bundesländern Österreichs.
- 13.—21. „ Konstituierender Bundesfeuerwehrtag im n. ö. Landhaus.
19. „ Tag der Kirchenmusik.
21. „ Die „Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit“ veranstaltet eine „Volksgesundheitswoche“.
- 21.—27. „
24. u. 25. „ Verbandstag der Österreichischen Konsumgenossenschaften im Wiener Messepalast.
25. „ Tagung der Kleidermacher.
- 26.—29. „ Arbeitstagung des Österreichischen Wirtschaftsverbandes.
28. „ Im Wiener Rathaus findet der 4. Österreichische Städtetag statt.
29. Nov. bis Tagung der niederländisch-österreichischen Warenaustausch-
4. Dezember: kommission in Wien.

1949.

8. Jänner: Tagung der Kriegsgefangenenkommission in Wien.
12. „ Tagung der freiwilligen Feuerwehren von Niederösterreich.
15. „ Tagung der n. ö. Jäger.
17. „ Generalsynode evangelischer Kirchen Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses in Wien.
27. „ Pressetagung der ÖVP. in Wien.
15. u. 16. Febr.: Tagung des Zentralkomitees der KPÖ.
- 6.—9. März: Wiener Ärztetagung.
17. März: Tagung des Bauernrates des Österreichischen Bauernbundes in Wien.
20. „ In den Sophiensälen findet, verbunden mit einer Modeschau, der 52. Wiener Friseurkongreß statt.
25. „ Bundestag der Katholischen Jugend Österreichs.
28. u. 29. März: Unter Vorsitz von Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer findet in Wien die Frühjahrskonferenz des österreichischen Episkopates statt.
9. April: Im Wiener Konzerthaus findet die erste Arbeitstagung des Bundeskongresses der Vereinigung „Kinderland“ statt.
13. „ Unter Vorsitz von Vizebürgermeister Honay findet im Wiener Rathaus die Tagung der Magistratsdirektoren der österreichischen Landeshauptstädte und der juristischen Berater des Städtebundes statt.
23. „ Bundestag der „Kinderfreunde“ in Wien.
23. April bis
5. Mai: „Kulturtage des christlichen Geistes“ im Wiener Konzerthaus.

- 1.—7. Mai: III. Akademischer Kulturtag in Wien.
10. Mai: 2. Österreichische Landeschultagung im Unterrichtsministerium.
11. u. 12. Mai: Katholikentag in Wien.
14. Mai: Bundestag der Arbeitersportler im Eisenbahnerheim.
20. „ Bundeskanzler Ing. Figl eröffnet in Anwesenheit von etwa 1.500 Delegierten und Gästen den 2. Bundesparteitag der ÖVP.
- 20.—22. Mai: Tagung der Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer in Wien.
- 22.—26. Mai: Tagung der Vertreter des Kartellverbandes katholischer Hochschulverbindungen Österreichs in Wien.
30. Juni: In Anwesenheit zahlreicher ausländischer Gäste wird an der I. Chirurgischen Universitätsklinik die Wiener Chirurgen-tagung eröffnet.
- 18.—20. Juli: In Wien findet der Kongreß des Internationalen Bundes der Privatangestellten statt.
9. August: Blutspendertagung in Wien.
4. September: „Tag des Kindes“ in Wien, veranstaltet von den „Kinderfreunden“.
11. „ Wiener Lehrertag 1949.
14. u. 15. „ Tagung für Sicherheitstechnik und industrielle Medizin in der Handelskammer.
16. „ Präsident Minister a. D. Ing. Raab eröffnet in Wien die Außenhandeltagung 1949.
- 21.—24. „ Konstituierende Hauptversammlung des Verbandes österreichischer Historiker in Verbindung mit einem Archivtag.
25. „ Internationaler Tag der „Naturfreunde“.
6. Oktober: In Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten der Musik und des öffentlichen Lebens wird im Internationalen Haus in Wien der erste Kongreß der Internationalen Musikerföderation eröffnet.
- 17.—21. Okt.: II. Österreichische betriebswirtschaftliche Woche, veranstaltet von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder im Kleinen Festsaal der Wiener Messe AG.
21. Oktober: Der Obmann der Bundessektion Verkehr, Stadtrat Rohrhofer, eröffnet den Österreichischen Verkehrstag 1949.
- 13.—20. Nov.: Im Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses wird die „Volksgesundheitswoche“ eröffnet.
- 13.—20. „ Österreichische Buchwoche 1949.
16. u. 17. „ Unter Vorsitz von Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer findet im Erzbischöflichen Palais die Herbstkonferenz der österreichischen Bischöfe statt.
19. u. 20. „ Tagung der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Schmetterlingsforscher, verbunden mit einer Ausstellung im Eisenbahnerheim.
20. November: Tag der Kirchenmusik in Wien und den Bundesländern.
- 2.—4. Dez.: Tag der Briefmarke, verbunden mit einer Briefmarkenausstellung im Wiener Messepalast.
6. Dezember: Im Bundesministerium für Verkehr findet die Verkehrstagung 1949 statt.
10. „ Beginn des 5. österreichischen Städtetages im Wiener Rathaus.
20. „ Arbeitstagung der Sicherheits- und Polizeidirektoren sowie der Landesgendarmeriekommandanten in Wien.

SOZIALPOLITIK.

1948.

1. Jänner: Der Präsident des Gewerkschaftsbundes warnt die Landwirtschaft davor, auf ihren Preisforderungen zu beharren und damit die Wirtschaft schweren Schädigungen auszusetzen.
16. „ Die sozialistische Fraktion des Wiener Gemeinderates verlangt geeignete Maßnahmen zur Abtragung der angewachsenen Fleischschulden an die Wiener Bevölkerung.
19. „ Die Präsidenten der österr. Landwirtschaftskammern beschließen eine Resolution, in der sie neuerlich die Erhöhung der Agrarpreise fordern.
22. „ Das Innenministerium verlautbart, daß mit Wirkung vom 26. Jänner für Wien, die Randgebiete Wiens, Niederösterreich und das Burgenland der Brotpreis um 6 g pro Kilogramm gesenkt wird.
2. Februar: Ende der Funktionsperiode der provisorischen Betriebsräte.
3. „ Konferenz des Gewerkschaftsbundes über die Neuregelung der Einstufung der Zusatzkartenempfänger.
4. „ Beschluß des Warenverkehrsgesetzes.
10. „ Erlaß des Bundesministeriums für soziale Verwaltung über Gebührenfreiheit bei Strafverfahren in der Sozialversicherung.
21. „ Eröffnung des ersten Großambulatoriums der Wiener Gebietskrankenkasse.
24. „ Der Ministerrat beschließt, den Preis für Speiseöl, Kunstspeisefett und Margarine zu senken; der Preis für Zucker wird erhöht. Die Schaffung eines grauen Marktes wird vom Landwirtschafts- und Ernährungsminister abgelehnt.
1. März: Im Gewerkschaftsbund sprechen Betriebsdelegationen vor, die ihre Besorgnis über die unzulänglichen Lebensmittelaufufe vorbringen.
2. „ Die Arbeiter der Schuhindustrie beschließen wegen der Verzögerung der Kollektivvertragsverhandlungen in den Streik zu treten.
9. „ Eröffnung der Internationalen Gewerkschaftskonferenz über das Wiederaufbauprogramm für Europa.
17. „ Bundesgesetz über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten des Bundes (Vertragsbedienstetengesetz 1948) beschlossen.
26. „ Durch die Preissenkungsaktion werden die Preise für Textilwaren um 5 bis 15 Prozent gesenkt; Wirtschaftsgläser werden um 6 Prozent, Gießereierzeugnisse um 5 bis 15 Prozent verbilligt.
1. April: Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft wendet sich mit einem Aufruf an alle Industrie-, Gewerbe- und Handelsunternehmen, freiwillige Preissenkungen vorzunehmen.
2. „ Amtlich werden die Preise für Mauer- und Dachziegel, für Tafelparaffin und Zigarettenhüllen um durchschnittlich 10 Prozent gesenkt.
6. „ Die Preise in der Elektroindustrie werden um 10 Prozent gesenkt.
7. „ Zement wird um 4 bis 11 Prozent, Gipsplatten werden um 30 Prozent und Magnesiterzeugnisse um 5 Prozent verbilligt.

8. Dezember: Die Regierung genehmigt ab 1. April eine Prämie von 50 g pro Liter Milch aus den Mitteln der Österreich-Hilfe.
12. „ Verordnung des Bundesministeriums für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung über die Werksgenossenschaften.
21. „ Bundesgesetz über die Herabsetzung der Altersgrenze für weibliche Versicherte und Witwen in der gesetzlichen Rentenversicherung (von 65 auf 60 Jahre).
Preisregelungsgesetz im Nationalrat beschlossen.
1. Mai: In der Textilveredlungs- und Papierindustrie werden die Preise um 5 bis 20 Prozent herabgesetzt.
3. „ Beendigung des Schularbeiterstreiks nach Zubilligung des Kollektivvertrages mit Anerkennung der 44-Stunden-Woche.
15. bis 17. „ Jugendkongreß des Österr. Gewerkschaftsbundes.
18. bis 23. „ Erster Bundeskongreß des Österr. Gewerkschaftsbundes.
2. Juni: Bundesverfassungsgesetz betreffend die Zuständigkeit des Bundes auf dem Gebiet des Arbeiterrechtes sowie des Arbeiter- und Angestelltenschutzes und der Berufsvertretung, Bundesgesetz betreffend die Grundsätze für die Regelung des Arbeiterrechtes in der Land- und Forstwirtschaft (Landarbeitsgesetz).
14. „ Beim Usia-Betrieb „Wiener Brückenbau A.-G.“, Inzersdorf, treten die Arbeiter in Streik, da die Direktion, gegen die Entscheidung des Einigungsamtes, auf der Entlassung des Betriebsobmannes besteht.
18. „ Abschluß des Bundeskollektivvertrages der Bauarbeiter; die Gewerkschaft ordnet die sofortige Einstellung der in einzelnen Bundesländern geübten passiven Resistenz an.
26. „ Bundesminister Maisel spricht auf der Tagung der Internationalen Arbeitsorganisation der UN in San Franzisko über die wirtschaftliche und politische Situation Österreichs.
28. „ Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung über den Entfall des außerordentlichen Zuschlages zur Deckung des Aufwandes der „Urlaubskasse der Arbeiter in der Bauwirtschaft“ (5. Durchführungsverordnung zum Bauarbeiterurlaubsgesetz).
29. „ Der Ministerrat stimmt einer Regelung der Agrarpreise zu. Der Landwirtschaft werden höhere Preise zugebilligt. Durch Heranziehung von Beträgen aus dem Fonds für Hilfslieferungen wird eine unmittelbare Erhöhung der Verbraucherpreise vermieden.
1. Juli: Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen.
2. „ Das zwischenstaatliche Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten (Marshall-Plan) wird unterzeichnet.
6. „ Eine Konferenz der Jugendreferenten aller Arbeiterkammern befaßt sich mit dem Lehrlingsproblem; die Einführung des 9. Schuljahres und ein einheitliches Berufsschulgesetz werden gefordert.
8. „ Bundesgesetz, betreffend das Eigentum an Wohnungen und Geschäftsräumen (Wohnungseigentumsgesetz).
Bundesgesetz über die Regelung sozialversicherungsrechtlicher Verhältnisse aus Anlaß von Aufnahmen in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis oder Ausscheiden aus einem solchen.

16. April: Der Wiener Gemeinderat beschließt, Verbesserungen im Dienst- und Besoldungsrecht der Angestellten der Stadt Wien vorzunehmen.
1. August: Landwirtschaftsminister Kraus warnt die Landwirtschaft, Vieh dem Schwarzen Markt zuzuführen, da Fett- und Fleischkontingent für das Jahr 1948 erst zu einem Drittel erfüllt sind.
13. " Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung über die Erlassung einer Wahlordnung für die Kammern für Arbeiter und Angestellte (Arbeiterkammern-Wahlordnung).
16. September: Abschluß der Verhandlungen zur Regelung der Preis- und Lohnfrage: Einheitliche Lohn- und Gehaltserhöhung um 6 Prozent, starre Monatszulage 34 S zum Ausgleich der höheren Agrarpreise, und eine staatliche Kinderzulage von 23 S pro Monat.
25. " Eine Abordnung der Landesfinanzreferenten unter Führung des Bürgermeisters Körner bringt bei Bundeskanzler Ing. Figl ihre Forderung zur Deckung der Mehrkosten vor, die ihnen aus dem Lohn- und Preisabkommen erwachsen.
3. Oktober: Eine Stromverbrauchsregelung für Haushalte, Gewerbe und Landwirtschaft tritt in Kraft, damit die Wirtschaft ohne Produktionsausfall den Winter durchhalten kann.
15. " Bundesgesetz über die Gewährung von Ernährungsbeihilfen für Kinder und Angehörige, und an Kriegsoffer (Ernährungsbeihilfegesetz). Bundesgesetz, betreffend die Herabsetzung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge und Verwendung eines Teiles des Arbeitslosenversicherungsbeitrages der Arbeiter zugunsten der Invalidenversicherung.
21. " Das Bundesministerium für Inneres weist alle Sicherheitsbehörden bei den Landesregierungen an, die Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über die Abgabe von Fleisch und Fleischwaren mit empfindlichen Strafen zu belegen. In Wien kann der Fleischauftrag wegen ungenügender Anlieferung nicht erfüllt werden.
27. " Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates, betreffend die Durchführung der Gewährung von Fondshilfen für den Ersatz des zerstörten Hausrates (Hausratverordnung).
2. November: Das Bundesministerium für soziale Verwaltung verweist auf eine befriedigende Entwicklung der Arbeitsmarktlage; die Zahl der Krankenversicherten ist auf 1.9 Millionen angewachsen.
10. Dezember: Der Hauptausschuß des Nationalrates beschließt die Verordnung, mit der die Auszahlung einer Weihnachtzulage für öffentliche Angestellte verfügt wird.
14. " An der in London tagenden Konferenz des Internationalen Arbeitsamtes nehmen auch zwei Vertreter Österreichs teil.
21. " Der Ministerrat beschließt sämtliche Subventionen auf allen Wirtschaftsgebieten bis Ende 1949 abzubauen.

1949.

8. Jänner: Für die Zeitungsarbeiter wird ein bundeseinheitlicher Kollektivvertrag abgeschlossen.

21. Jänner: Der Versuch einer Lehrzeitverlängerung wird vom Gewerkschaftsbund abgewehrt.
12. Februar: In ganz Österreich ruht zum Gedenken der Opfer des 12. Februar 1934 für fünf Minuten die Arbeit.
9. März: Der Gewerkschaftsbund richtet an die Bauern die ernste Mahnung, ihrer Pflicht zur Erfüllung der Fleischaufbringung nachzukommen.
24. „ Die Wiener Arbeiterkammer fordert in einer Vollversammlung die Schaffung eines Inlandarbeiterschutzes.
13. April: Internationales Übereinkommen über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel.
19. „ Die zwischen den vier Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und dem Finanzministerium geführten Verhandlungen über die Gewährung eines 13. Monatsgehaltes führen zu einem ersten Erfolg.
13. Mai: Durch ein neues Ernährungsbeihilfengesetz wird die Kinderbeihilfe für jedes Kind von 23 S auf 37 S erhöht.
14. „ In einem Aufruf des Gewerkschaftsbundes werden die Arbeiter und Angestellten aufgefordert, Disziplin zu halten und an Demonstrationen, die aus rein politischen Beweggründen durchgeführt werden, nicht teilzunehmen.
19. „ Das Bundesgesetz über die Änderung einiger Vorschriften in der Invalidenversicherung verwirklicht die Angleichung der Invalidenrenten an die Angestelltenversicherung.
21. „ Um eine einigermaßen gerechte Aufteilung der Lasten, die sich aus der notwendig gewordenen Sanierung des Bundeshaushaltes ergeben, zu ermöglichen, schließt der Gewerkschaftsbund mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft das 3. Lohn- und Preisabkommen ab. Gleichzeitig gelingt es, die gewerkschaftliche Forderung nach Arbeiterpensionen durchzusetzen.
3. Juni: Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung betreffend die Arbeitslosenversicherungspflicht von Dienstnehmern in der Land- und Forstwirtschaft.
8. Juni bis 2. Juli: In Genf wird die 32. Internationale Arbeitskonferenz abgehalten, an der auch Österreich durch eine Delegation vertreten ist.
22. Juni: Das neue Arbeitslosenversicherungsgesetz begründet einen Versicherungsanspruch, wo bisher nur in bestimmten Fällen Fürsorge in Anspruch genommen werden konnte.
30. „ Der Nationalrat beschließt das Preisregelungsgesetz. Das Rohstofflenkungsgesetz wird ebenfalls im Nationalrat beschlossen.
14. Juli: Eine Novellierung des Feiertagsruhegesetzes erweitert das Ausmaß der gesetzlichen Feiertage auf jährlich elf. Das Kriegsopferversorgungsgesetz stellt die Opfer der beiden Weltkriege und deren Angehörige unter ein einheitliches Recht. Das 7. Rückstellungsgesetz regelt die Ersatzleistungen für Ansprüche, die in den Jahren 1933 bis 1938 nicht erfüllt oder entzogen wurden.
28. August bis 1. September: Die Wiener Markthelfer streiken.
15. September: Auf Beschluß einer Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer wird in der Hinterbrühl bei Wien eine Arbeiterhochschule errichtet werden.

20. September: Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung, betreffend die Arbeitslosenversicherungspflicht weiblicher Hausgehilfen, die höhere Dienste leisten (1. Durchführungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz).
26. „ Die Staatsforstarbeiter werden von der Gewerkschaft zu einem eintägigen Proteststreik aufgerufen, weil sich die Verwaltung weigert, den neuen Kollektivvertrag abzuschließen.
29. „ In einem bundeseinheitlichen Kollektivvertrag wird für die Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe das Prinzip des Achtstundentages festgelegt.
4. Oktober: Verordnung der Bundesregierung über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsangestellten der österr. Bundesforste (Dienstordnung für die Vertragsangestellten der österr. Bundesforste).
19. „ Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung über die Durchführung des Bundesgesetzes vom 22. Juni 1949, BGBl. Nr. 184/1949 (2. Durchführungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz).
23. u. 24. „ In ganz Österreich finden die Arbeiterkammernwahlen statt.
3.—12. Nov.: Streik der Süßwarenarbeiter.
7. „ Zum Protest gegen die Preissteigerungen treten die Bediensteten der Wiener Hauptwerkstätte der Österr. Bundesbahnen in einen eintägigen Streik.
17. „ Eine Vorständekonferenz des Gewerkschaftsbundes fordert energische Maßnahmen gegen den Preiswucher, Schaffung wirksamer Wirtschaftsgesetze und als Übergangslösung die Gewährung einer sogenannten Überbrückungshilfe.
7. Dezember: Die freien Gewerkschaften der Welt schließen sich in London zu einer neuen Internationalen Vereinigung, dem Internationalen Bund freier Gewerkschaften zusammen. Österreich ist durch eine Delegation vertreten.
7. bis 10. „ Die Arbeiter des Wiener Tischlergewerbes treten aus Protest gegen die Verschleppung der Verhandlungen über Überbrückungshilfen in Streik.
12. „ Für Friseure, Kosmetiker und Fußpfleger wird ein Bundeskollektivvertrag abgeschlossen.
16. „ Bundesgesetze über die Gewährung einer Überbrückungshilfe und über Kinderbeihilfen werden beschlossen.